



GEMEINDE RECHBERG

rechberginfo



Kultur erhalten und weitergeben



Foto: Kriechbaumer

Ein überaus gelungenes LEADER-Projekt: GF Manfred Hinterdorfer, Bgm. Martin Ebenhofer, VBgm. Michael Leonhartsberger und LEADER-Obmann Nikolaus Prinz.

Der 28. April war ein besonderer Festtag für Rechberg: Zum einen feierte die Jägerschaft das 25-jährige Bestehen der Hubertuskapelle und zum anderen wurde der Naturpark Mühlviertel zum Naturpark des Jahres 2019 ausgezeichnet. Aber auch der Großdöllnerhof stand im Mittelpunkt.

Der Großdöllnerhof wird sich in Zukunft als Natur- und Kulturbildungszentrum vermehrt dem Bildungssektor widmen. Durch den liebevollen Ausbau des nordöstlich gelegenen Obergeschosses ist ein moderner und qualitativ hochwertiger Seminarraum entstanden, ohne das äußere Erscheinungsbild des denkmalgeschützten Gebäudes zu verändern. Die Investitionskosten liegen bei 140.000 Euro. Durch die Förderungen von

LEADER (EU, Bund, Land) und dem Kommunalen Investitionszuschuss des Bundes kann ein Großteil der Gesamtkosten finanziert werden. Einen Restbetrag muss die Gemeinde durch Eigenmittel aufbringen. Vorerst wird der Raum vermehrt für Bildungsangebote des Naturparks genutzt. In weiterer Folge wird die Gemeinde ein Konzept über eine künftige Nutzung ausarbeiten. Die Räumlichkeiten könnten dann auch für kleinere Veranstaltungen

und Feierlichkeiten von Vereinen und Privatpersonen angemietet werden. Während der Öffnungszeiten des Museumsbetriebes kann der Seminarraum gerne besichtigt werden. Die Besucher können hier zwischen vier themenbezogenen Kurzfilmen auswählen. Für die Gemeinde steht eines fest: Mit diesem Projekt soll regionale Geschichte und Kultur erhalten und weitervermittelt und der Großdöllnerhof somit noch mehr belebt werden.



Liebe Rechbergerinnen, liebe Rechberger!

Die Sommerzeit können wir schon seit einigen Wochen genießen. Aber mit Schulschluss fängt die offizielle Urlaubszeit an und für unsere Kinder die wohlverdienten Sommerferien. Ein halbes Jahr ist wie im Flug verstrichen, und es hat sich in Rechberg wieder sehr viel getan. Schon in den Wintermonaten wurde am Innenausbau des Großdöllnerhofes fleißig gearbeitet. Und das Projekt Kultur- und Naturbildungszentrum konnten wir im Beisein vieler Ehrengäste, wie Landtagspräsident Viktor Sigl und Landeshauptmann-Stv. Manfred Haimbuchner feierlich eröffnen. Ein großer Dank ergeht an die Ortsbauernschaft, die Jägerschaft und den Naturpark Mühlviertel für die Mitorganisation und Durchführung dieses gelungenen Festes. Bei einem schönen Brauchtumsfest, nämlich dem Maibaumzieren, helfen Mitglieder des Seniorenbundes und der Landjugend seit einigen Jahren zusammen. Danke für das gemeinsame und das generationenübergreifende Miteinander, sowie allen Freiwilligen die zum jährlichen Aufstellen auf den Dorfplatz kommen.

Dem Bauhof-Team konnten wir einen lang ersehnten Wunsch erfüllen und einen neuen Rasenmähertraktor samt den erforderlichen Zusatzgeräten anschaffen. Ich wünsche ihnen viel Freude damit!

Die Gemeinde hat in Zusammenarbeit mit den Vereinen und Organisationen wieder ein spannendes Kinderferienprogramm zusammengestellt. Ich danke dafür und lade auch sehr herzlich zum Mitmachen ein. Einladen darf ich auch zu den zahlreichen Veranstaltungen, wie den Dorfabenden oder zum Weinheurigen des Musikvereins. Im Namen des gesamten Gemeindeteams wünsche ich allen einen schönen Urlaub, gemütliche Stunden am Badensee und einen erholsamen Sommer bei uns in Rechberg!

Martin Ebenhofer
Martin Ebenhofer

... in dieser Ausgabe

5



Umstellung Müllsammelsystem
Altpapier und Kunststoffe werden künftig von Zuhause abgeholt.



Kinderferienprogramm
Ein spannendes Ferienprogramm wird im Sommer von den Vereinen angeboten.

9

10



Musikalischer Erfolg
Das Jugendorchester darf beim Bundeswettbewerb antreten.



Schulerfolge
Viele Projekte prägten das abgelaufene Schuljahr.

14

RASENMÄHERTRAKTOR ANGEKAUFT

Neues Kommunalfahrzeug übergeben

Um die Infrastruktur aufrecht erhalten zu können, wurde ein neuer Gemeindetraktor John Deere 3038R angekauft.

Besondere Freude kam Anfang Mai insbesondere bei den Mitarbeitern des Gemeindebauhofes auf: Der neue Kommunalktraktor wurde vom Lagerhaus OÖ Mitte geliefert und an die Gemeindefunktionäre übergeben. Der Gemeinderat hatte in der März-Sitzung die Anschaffung als Ersatz für das reparaturbedürftige und mittlerweile ausgeschiedene Kommunalfahrzeug Kubota beschlossen. Das neue 37 PS starke Fahrzeug konnte rechtzeitig zur Mähseason übergeben werden. Neben der Verwendung zur Flächenpflege wird der Traktor mit sämtlichen neuen Zusatzgeräten für die Gehsteigräumung und auf öffentlichen Plätzen im Winterdienst eingesetzt. Eine Kehrmaschine komplettiert die Anschaffung in Höhe von rund 65.000 Euro.



Foto: L. Naderer

Amtsleiter Karl Kriechbaumer, Bürgermeister Martin Ebenhofer, Vizebürgermeister Michael Leonhartsberger und das Bauhofteam mit Karl Weichselbaumer, Johann Ortner und Stefan Ortner bei der Übergabe des neuen Fahrzeuges.

Laborbus unterwegs

Seitens des Landes OÖ wurde die Aktion „Trinkwasser unterwegs“ ins Leben gerufen. Ein Laborbus bietet Hausbrunnenbesitzern die Möglichkeit, ihr Trinkwasser untersuchen und eine bautechnische Begutachtung durchführen zu lassen. Das Fahrzeug ist mit einem Chemiker und einem Wassermeister unterwegs und entnimmt vor Ort die Wasserproben.

Ein Vorab-Bericht kann bereits am Nachmittag des Einsatztages beim Laborbus abgeholt werden. Außerdem erhält man ein eingehendes Beratungsgespräch in technischer und chemischer Hinsicht. Der Gesamtbericht wird postalisch zugesendet.

Gemeinden, Vereine oder Siedlungsgemeinschaften können an der Aktion teilnehmen und den Laborbus anfordern. Die Aktion des Landes Oberösterreich: „Für unser Trinkwasser unterwegs“ unterliegt einem offiziell genormten Qualitätssicherungssystem und steht für

- technische Begutachtung der Wasserversorgungsanlage durch einen zertifizierten Wassermeister,
- unabhängige Beratung für Brunnenbesitzer/innen und
- fachgerechte Entnahme und Analyse der Wasserprobe.

Der Wasserbefund kann Hausbrunnenbesitzern als Nachweis zur Vorlage bei Bauverfahren oder als Ergänzung unterschiedlichster Projekte dienen. Für Direktvermarkter sowie Gewerbe- und Lebensmittelbetriebe ist der Befund allerdings nicht ausreichend. Für die Untersuchungen werden eine Tagespauschale von 170 Euro sowie für jede untersuchte Probe 50 Euro verrechnet. Die tatsächlichen Kosten richten sich daher nach der Anzahl der durchgeführten Untersuchungen. Maximal können pro Tag 13 Untersuchungen abgewickelt werden.

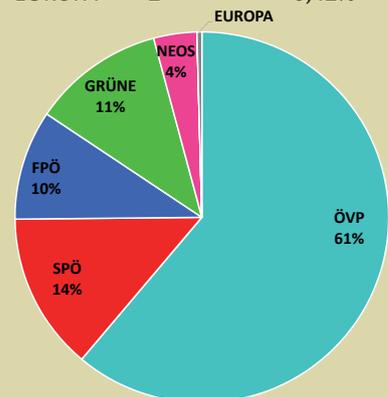
Falls ausreichendes Interesse in Rechberg besteht, würde die Gemeinde eine Anmeldung zu dieser Aktion durchführen. Wir ersuchen daher alle Interessenten, sich am Gemeindeamt zu melden.

Wahlergebnis

Die Europawahl am 26. Mai 2019 brachte in der Gemeinde Rechberg nachstehendes Ergebnis:

Wahlberechtigte:	758	
abgegeben:	492	65%
gültig:	481	
ungültig:	11	

Partei:	Stimmen:	Prozent:
ÖVP	294	61,12%
SPÖ	66	13,72%
FPÖ	46	9,56%
GRÜNE	55	11,43%
NEOS	18	3,74%
KPÖ	0	0,00%
EUROPA	2	0,42%



Wahlergebnis EU-Wahl 2019 - Gde. Rechberg

**Nächste GR-Sitzung:
Do, 19. Sep. - 20 Uhr**

KUNDMACHUNG DER GEMEINDERATSSITZUNG VOM 13. JUNI 2019

Beschlüsse des Gemeinderates



Die zweite Sitzung des Gemeinderates im Jahr 2019 fand am 13. Juni statt. Nachstehend eine Auflistung der gefassten Beschlüsse.

■ Prüfbericht BH Perg

Der Prüfbericht des Gemeindevoranschlags für das Finanzjahr 2019 von der BH Perg wurde dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.

■ Unkrautbekämpfungsgerät

Der Finanzierungsplan des Landes OÖ für den Ankauf eines Unkrautbekämpfungsgerätes als Kooperationsprojekt von neun Gemeinden wurde vom Gemeinderat beschlossen.

■ Ankauf Rasenmähertraktor

Beschlossen wurde der Finanzierungsplan des Landes OÖ für den Ankauf eines Rasenmähertraktors samt Zusatzgeräten.

■ Förderungsvertrag ABA BA 06

Der Gemeinderat hat den Fördervertrag mit der Kommunalkredit Public Consulting GmbH für den Kanalbauabschnitt ABA BA 06 mit einem Fördersatz von 31 Prozent Bundesförderung (Tilgungszuschüsse) beschlossen.

■ Vereinsförderungen 2019

Beschlossen wurden Vereinsförderungen in Höhe von 6.000 Euro für die örtlichen Vereine.

■ Vertragsänderungen

Beschlossen wurden Nachträge von Darlehensverträgen mit der Raiffeisenbank Perg hinsichtlich der Veränderung der Laufzeit und in Folge der Tilgungshöhen von bestehenden Wasserbaudarlehen.

■ Vertragsänderungen

Der Gemeinderat hat Nachträge zu den Darlehensverträgen mit der Raiffeisen Bausparkasse für bestehende Wasserbaudarlehen beschlossen.

■ Gemeindestraßenbau 2019

Die Vergabe der Gemeindestraßenbauarbeiten an den Billigstbieter, die Fa. Strabag, zum Gesamtpreis von 23.589,87 Euro wurde beschlossen.

■ Abschluss einer Infrastrukturkosten-Vereinbarung

Beschlossen wurde eine Infrastrukturkosten-Vereinbarung mit dem Verein für Vipassana Meditation für die Erschließung des Kurgebietes „Reichegger“.

■ Auflassung öffentliches Gut

Der Gemeinderat hat die Auflassung einer Teilfläche des öffentlichen Gutes, Grundstück Nr. 3298/1 im Ausmaß von 301 m² zum Kaufpreis von 5.418 Euro an den Verein für Vipassana Meditation beschlossen.

■ Honorarangebot

Beschlossen wurde das Honorarangebot des Zivilgeometers Fa. Eitler & Partner für die Planungskosten in Höhe von 17.090 Euro sowie für die Bauausführung in Höhe von 12.535 Euro zur Erschließung des Kurgebietes „Reichegger“ (Straßenbau, Kanal, Wasser).

■ Flächenwidmungsplan-Änderung

Der Grundsatzbeschluss für die Änderung des Flächenwidmungsplanes Nr. 4, Änderung Nr. 15 „Zeller“ wurde gefasst.

„Jung und Alt in gelebter Vielfalt“

Seit einigen Jahren wird der Maibaum in Rechberg als Gemeinschaftsprojekt vorbereitet. Unter dem Motto „Jung & Alt in gelebter Vielfalt“ haben Mitglieder des Seniorenbundes in Zusammenarbeit mit der Landjugend wieder einen schönen Maibaum am Dorfplatz aufgestellt. Gemeinsam wurden Blumen und Kränze gebunden und so konnte das „Generationenprojekt Maibaum“ auch heuer wieder verwirklicht werden. Ein herzliches Dankeschön gilt der Landjugend für die Organisation und Durchführung des Maibaumaufstellens.



Foto: KriechBaumer



Foto: FB/Landjugend

Genuss am Döllnerhof

Einen erfolgreichen Schmankerltag verzeichnete der Dorf- und Stadtentwicklungsverein „Zukunft Rechberg“ im Juni am Großdöllnerhof. Trotz des regnerischen Wetters ließen sich zahlreiche Besucher Schmankerl wie Steckerlfisch, Knödel oder gebackene Mauserl nicht entgehen. Eine Kombination von griechischem Olivenöl und heimischen Schafskäse ließen einen Hauch von Griechenland aufkommen. Ein herzliches Dankeschön gilt der Organisatorin Marianne Mayrhofer und ihrem gesamten Team für die Abwicklung des Schmankerltages.



GRIECHISCHER SALAT MIT ARVANITAKIS
OLIVENÖL UND DER SÈRA WEISS VOM WEINGUT SILVA!

Foto: Arvanitakis

Besonderes Schmankerl: Griechischer Salatteller

UMSTELLUNG BEIM MÜLLSAMMELSYSTEM

Papier und Plastik werden künftig abgeholt

Bei der Altpapiersammlung sowie bei der Sammlung von Kunststoffen kommt es per 1.1.2020 zu einer Veränderung.

Seit vielen Jahren werden das Altpapier und Kartonagen sowie die Leichtverpackungen (Kunst- und Verbundstoffe) über den öffentlichen Containerstandplatz in der Gemeinde gesammelt. Die Sammelmenge steigt jährlich. Überfüllungen, Fehlwürfe und Verunreinigungen verursachen Probleme auf den Sammelplätzen und führen somit zu einer Verteuerung in der Abfallwirtschaft.

Der Bezirksabfallverband Perg (BAV) führt in Rechberg, sowie in zahlreichen Gemeinden des Bezirkes, eine Umstellung der Sammlung von Altpapier und Kunststoffen auf eine Hausabholung durch. Dabei steht für die Altpapiersammlung künftig eine 240 Liter Tonne und für Kunststoffe ein „Gelber Sack“ zur Verfügung. „Ein Holsystem führt zu Mengensteigerungen, Verbesserung der Sammelqualität, sowie einer hohen Zufriedenheit bei den Bürgerinnen und Bürgern“, bekräftigt GF Michael Reiter vom BAV. „Daher bringt eine Umstellung auch keine Erhöhung der Müllgebühren mit sich.“

Die Tonne und die Säcke werden außerdem kostenlos zur Verfügung gestellt. Die Gemeinde organisiert die Zustellung der Tonnen zu den



Michael Reiter vom BAV und der Obmann des Umweltausschusses Martin Raab befürworten die Umstellung.

Haushalten. Jeder Haushalt, der eine Müllgebühr entrichtet (auch nur Grundgebühr) bekommt grundsätzlich eine Altpapiertonne zugestellt, welche alle acht Wochen entleert wird. Wer jedoch keine Altpapiertonne haben möchte oder keinen Platz dafür hat, kann sein Altpapier wie bisher sammeln und im Altstoffsammelzentrum Perg (ASZ) abgeben. Größere Kartonagemengen können ebenso dort entsorgt werden. Falls keine Tonne gewünscht wird, ist dies am Gemeindeamt bis 31. Juli 2019 mitzuteilen. Bei Wohnbauten erfolgt die Abholung der 1100 Liter Container

alle zwei Wochen. Für die Kunststoffverpackungen wird an jeden Haushalt am Jahresanfang eine Rolle mit neun „Gelben Säcken“ verteilt. Die „Gelben Säcke“ werden im sechs Wochen Intervall abgeholt. Wer mit den neun Säcken nicht auskommt, kann sich am Gemeindeamt kostenlos weitere abholen. Bei den öffentlichen Sammelinseln werden nach der Umstellung alle Sammelbehälter für Papier und Karton sowie Kunststoffverpackungen abgezogen. Es werden dort künftig nur noch Metallverpackungen, Weiß- und Buntglas sowie Biomüll gesammelt.

Wohnungen zu vermieten

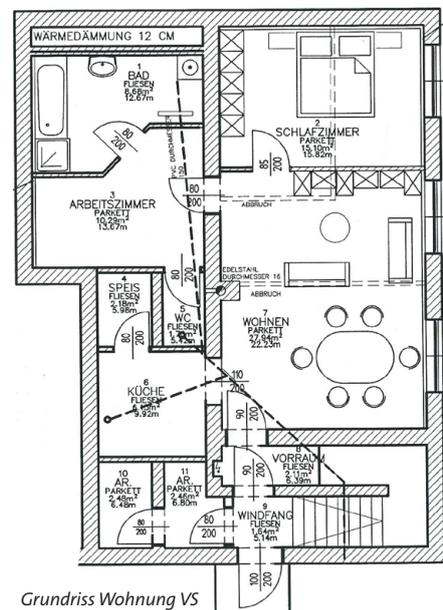
Wohnung Volksschule

Die Gemeinde vermietet ab 1. Oktober 2019 die Wohnung in der Volksschule Rechberg. Interessenten können sich bis spätestens 15. August am Gemeindeamt Rechberg melden und ein Anmeldeformular für Wohnungswerber abgeben. Die im Jahr 2004 generalsanierte 79 m² Wohnung hat einen Vorraum, Ess-/Wohnraum, Schlafzimmer, Küche (kann vom Vormieter abgelöst werden), Arbeitszimmer, WC und Bad mit Badewanne. Weiters ist ein PKW Stellplatz inkludiert. Die monat-

liche Miete beträgt inklusive Betriebskosten 450,- Euro brutto. Die Miete inkl. Betriebskosten ist indexgesichert und wird jährlich laut Entwicklung des Verbraucherpreisindex angepasst. Das Mietverhältnis wird auf zwei Jahre mit einer jährlichen Kündigungsmöglichkeit beider Seiten festgelegt. Hunde sind nicht erlaubt.

Wohnung Lebensplatz

Im Wohnbau Lebensplatz wird eine 82 m² Wohnung per 1. September 2019 vermietet. Infos und Anmeldung am Gemeindeamt.



Grundriss Wohnung VS

PROBLEM BORKENKÄFER

Aktive Waldpflege immer wichtiger

Aufgrund der aktuellen Situation wird um eine verstärkte Kontrolle der Waldbestände, zumindest alle zwei Wochen, ersucht.

Der Klimawandel stellt die Forstwirtschaft vor große Herausforderungen. Während der letzten Jahrzehnte ist mit wenigen Ausnahmen ein ständiger Anstieg der Monats- und Jahresmitteltemperaturen zu verzeichnen. In Kombination mit häufiger auftretenden Sturmereignissen begünstigt dies die Bedingungen für die Entwicklung der Borkenkäfer. Veränderte Witterungsbedingungen wie höhere Jahresmitteltemperaturen oder veränderte Jahresniederschlagsmengen nehmen wesentlichen Einfluss auf die Vitalität unserer Bäume.

Besonders die Fichte, der „Brotbaum“ unserer Forstwirtschaft, bekommt dies zu spüren. Einerseits wird sie z. B. durch Trockenheit zunehmend physiologisch geschwächt und dadurch anfälliger gegenüber Schädlingen. Andererseits wirkt sich ein wärmeres Klima positiv auf die Entwicklung von Schädlingen wie dem Borkenkäfer aus, die dadurch verbesserte Brutbedingungen vorfinden. Diese Tatsachen rücken die Bedeutung einer aktiven Waldpflege und Waldbewirtschaftung als wichtigste Vorbeugemaßnahme gegen Borkenkäferbefall in den Vordergrund.

Dauer und Dynamik der Entwicklung der Borkenkäfer ist maßgeblich von der Temperatur abhängig. So benötigt beispielsweise der Buchdrucker für die Entwicklung vom Ei zum Käfer bei einer Durchschnittstemperatur von 19°C etwas mehr als sieben Wochen, bei durchschnittlich 24°C jedoch nur mehr fünf Wochen. Deshalb bildet er in tieferen Lagen meist zwei, in Hochlagen dagegen nur eine Generation aus. Erhöht sich die Temperatur um 4°C benötigt der Fichtenborkenkäfer nur mehr die halbe Zeit je Generation.

Durch die prognostizierten klimatischen Veränderungen verlängert sich der Zeitraum, in dem sich die



Gemeindeforstwart Karl Weichselbaumer: „Grüne Nadeln am Boden, Bohrmehl, Einbohrlöcher, Harzfluss sowie das Verlichten der Krone und das Abfallen der Rinde sind Erkennungsmerkmale für Borkenkäferbefall.“

Borkenkäfer entwickeln können. Demzufolge können bis zu drei Generationen pro Jahr ausgebildet werden. Wenn im Frühjahr nur ein Käferbaum übersehen wird, können daraus bis zum Herbst 1000 Käferbäume entstehen. Vorbeugung und Bekämpfung sind daher vor allem nach Windwürfen von größter Bedeutung.

Auslöser für Massenvermehrungen von Borkenkäfern sind in den meisten Fällen Naturereignisse wie Stürme, ausgeprägte Trockenperioden oder in geringerem Ausmaß auch Schneedruckschäden. In der Regel fällt in Regionen mit viel Sturmholz in den Folgejahren auch viel Käferholz an.

Erkennungsspuren

- Bohrmehlsammlungen auf der Rinde und am Stammfuß
- kreisrunde Einbohrlöcher bis 3 mm Durchmesser in der Rinde
- Harzfluss und Spuren von Spechttätigkeit am Stamm
- vergilbte Nadeln am Baum bzw. abgefallene grüne Nadeln am Boden
- abgefallene Rindenteile (fortgeschrittenes Befallsbild, Käfer haben den Baum schon verlassen)



Wo kontrollieren?

- in den Borkenkäferherden des Vorjahres
- an aufgerissenen Bestandsrändern und in stark aufgelichteten Beständen
- genaue Kontrolle der Randbäume
- in Beständen auf trockenen Böden

Wie bekämpfen?

- Rasche und sorgfältige Aufarbeitung der befallenen Stämme - besser einen Baum zu viel als zu wenig umschneiden
- rechtzeitiger Abtransport des befallenen Holzes aus dem Wald
- Entrinden der Stämme im Wald
- allseitiges Spritzen der Stämme mit einem zugelassenen chemischen Borkenkäferbekämpfungsmittel
- Hacken des befallenen Holzes

Wen fragen?

- > Gemeindeforstwart Karl Weichselbaumer, 0664/88 43 59 60
- > Bezirksoberförster Ing. Leopold Gruber, 0664/600 72 67472
- > Förster der LK Perg, Ing. Markus Gemander, 05/0690 24184

GEFAHRENABWEHR- UND ENTWICKLUNGSPLANUNG „GEP“

Absicherung der Gefahrenbewältigung

Die Gemeinde hat seit Jahresbeginn gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr einen Gefahrenabwehr- und Entwicklungsplan erarbeitet. Ziel war, Gefahren zu erkennen und deren Abwehr für die nächsten zehn Jahre zu planen.

Zweckbestimmung der Feuerwehren ist es, ihre Aufgaben in einer dem Stand der Technik entsprechenden Qualität unter Berücksichtigung einer größtmöglichen Wirkungsorientierung zu erfüllen. Das Erreichen der Schutzziele geht nur mit gut ausgebildetem Personal und der erforderlichen Ausrüstung. Dafür wurden gefahrenrelevante Objekte (öffentliche Gebäude, Betriebe, Landwirtschaften, etc.) bewertet und in Gefahrenstufen eingeteilt. Im Rahmen einer Abschlussbesprechung mit Vertretern der Landes-, Bezirks- und Gemeindefeuerwehrkommandos wurden das Ergebnis und die erforderlichen Maßnahmen beraten.



Foto: Kriechbaumer

Präsentation des Abschlussberichtes: VBgm. Michael Leonhartsberger, Bezirksfeuerwehrkommandant Eduard Paireder, Abschnittsfeuerwehrkommandant Helmut Knoll, Landesbranddirektorstellvertreter Karl Kraml, Bgm. Martin Ebenhofer, Feuerwehrkommandant Hubert Ebenhofer, Andreas Ebenhofer

Aktuelles aus der Freiwilligen Feuerwehr

Im Frühjahr starteten fünf Burschen Matthias Raab, Jonas Mayrhofer, Fabian Gaisberger, Thomas Gaisberger und Markus Naderer mit der Grundausbildung in der Feuerwehr. Anfang April absolvierten sie dann den Grundlehrgang in Naarn mit Bravour, wir gratulieren sehr herzlich.

Fahrern und bei allen, die Fahrzeuge für die Sammlung zur Verfügung gestellt haben.

Am 5. Mai fand bei Schneefall die Florianifeier der FF Rechberg statt. Nach dem Gottesdienst wurde die Angelobung dieses Mal im Feuerwehrhaus vorgenommen. Auch ein Gruppenfoto wäre geplant gewesen, das – aufgrund des Schneefalls – auf nächstes Jahr verschoben wurde. Nach der Angelobung fanden die Beförderungen, Ehrungen und ein Rückblick des Kommandos im GH Haunschmid statt.



Alle Fotos: FF Rechberg

Erfolgreiche Grundausbildung: Jonas Mayrhofer, Thomas Gaisberger, Markus Naderer, Fabian Gaisberger, Matthias Raab



Angelobung der Jungfeuerwehrmänner



Einzug zur Florianifeier bei Schneefall

Am 13. April führte die Feuerwehr eine Alteisen-sammlung durch. Dabei wurden wieder rund 30 Tonnen Schredder-material und 3,7 Tonnen Edelmetall gesammelt. Das Kommando bedankt sich bei den Spendern, Helfern,



Alteisensammlung 2019



60 Jahre Mitglied: Herbert Spindelberger

Das Team der Gemeinde- und Pfarrbücherei bedankt sich ...



Fotos (2): Bücherei

... bei der katholischen Frauenbewegung für die Spende von 300 Euro aus dem Erlös des Adventmarktes.



... bei den Bäuerinnen für die Spende von 358 Euro aus dem Erlös des Palmbesenverkaufes.

Spendenübergabe

Im Rahmen der Mitinhaberversammlung der Raiffeisenbank Perg am 4. Juni im Gasthof Raab überreichte der Perger Bankstellenleiter Stefan Klausberger als Dank für die musikalische Umrahmung der Veranstaltung einen Spendenscheck in Höhe von 400 Euro an den Rechberger Musikverein. Obmann Gerhard Greindl bedankte sich sehr herzlich für die großzügige Unterstützung.



Foto: Raika Perg

MV-Obmann Gerhard Greindl, Tobias Haslhofer, Bankstellenleiter Stefan Klausberger

Die Raiffeisenbank in Rechberg bleibt die Drehscheibe für all Ihre Finanzangelegenheiten.



Mitinhabervertreter Mag. Hermann Krichbaumer, Bürgermeister Martin Ebenhofer, Servicebetreuerin Romana Neuling, Bankstellenleiter Ing. Johann Schweiger, Mitinhabervertreter Karl Krichbaumer, Mitinhabervertreter DI Leopold Weichselbaumer

SICHER. PERSÖNLICH. NAHE.

Mit Eigenmittel von knapp 167 Mio. Euro oder 24,5 % der Bilanzsumme übersteigen wir das gesetzliche Erfordernis bei weitem. Dies macht uns zu einem sicheren Partner in allen Finanzangelegenheiten.

Im April diesen Jahres hat Ing. Johann Schweiger die Bankstellenleitung in Rechberg übernommen. Gemeinsam mit Servicebetreuerin Romana Neuling kennt er Ihre Wünsche und Ziele. Im persönlichen Gespräch werden individuelle und auf die jeweilige Lebenssituation abgestimmte Lösungen erarbeitet.

IHR MEHRWERT FÜR DIE REGION.

Als bedeutendste Bank im Bezirk Perg sehen wir unsere Verantwortung darin, die Region wirtschaftlich zu stärken sowie die Menschen, Vereine und Institutionen zu unterstützen und noch erfolgreicher zu machen.

Dies ist dadurch gewährleistet, dass die Entscheidungen direkt in der Raiffeisenbank Perg getroffen werden und die Eigentümer unsere Mitinhaberinnen und Mitinhaber sind. Die Mitinhabervertreter fungieren als Sprachrohr zwischen der Bevölkerung vor Ort und den Vertretern der Raiffeisenbank.

„Wer persönlich vor Ort ist, spürt durch den Kontakt zu den Menschen die regionale Verantwortung. Die Nahversorgung der Rechbergerinnen und Rechberger ist für mich als Bürgermeister ein wichtiger Aspekt für die Lebensqualität im Ort. Darum freut es mich auch besonders, dass die Raiffeisenbank Perg an ihren Bankstellen vor Ort festhält. Ich bin mir sicher, dass wir durch den neuen Bankstellenleiter Ing. Johann Schweiger auch weiterhin einen kompetenten Ansprechpartner rund um das Thema Finanzen vor Ort haben“,

freut sich Bürgermeister Martin Ebenhofer.



**Raiffeisenbank
Perg**

Meine Bank in Rechberg

KinderFerienProgramm

Mi, 17. Juli

9.00 – 12.00 Uhr
maximal 30 Kinder
Treffpunkt:
Bücherei

Gemeinde- und PfarrBÜCHEREI

Auf euch wartet ein **buntes Programm** rund um die Bücherei: SCHMÖKERN - SPIELEN - VORLESEN und STÄRKEN mit einem kleinen Jausenbuffet!
Für Kinder zwischen 6 und 11 Jahren.



Fr, 19. Juli

20.00 – 22.30 Uhr
max. 20 Kinder
Treffpunkt:
Dorfplatz, Kosten:
€ 3,-/Kind, Naturparkmitglieder gratis, ab 8 Jahre

NATURPARK Mühlviertel

Geheimnisvoll ist das Leben der Fledermäuse: Sie „sehen“ mit den Ohren und fliegen mit ihren Händen. Viel mehr Wissenswertes über die kleinen Flattertiere erfährst du bei der „**Bat Night im Naturpark Mühlviertel**“.

Fledermaus-Masken basteln, Fledermaus-Spiel und Fledermausdetektor-Spaziergang runden das Programm ab. Bitte nehmt euch eine warme Kleidung und eine Taschen- oder Stirnlampe mit. Dieses Ferienprogramm findet nur bei Schönwetter statt!



Di, 23. Juli

9.00 – 12.30 Uhr
maximal 20 Kinder
Treffpunkt:
Disc-Golf-Anlage

TOURISMUSVERBAND

Nachdem euch eure Eltern zur Disc Golf Anlage nach St. Thomas gebracht haben, wartet auf euch schon der Probeparcours, bei dem ihr euer Geschick unter Beweis stellen könnt. Zum Schluss werden wir direkt bei der Disc Golf Anlage mit einem kleinen Mittagessen vom Dorfwirt verwöhnt. Danach werdet ihr wieder von euren Eltern abgeholt. Bitte nicht auf die Getränkeflasche vergessen!



Mo, 29. Juli - Di, 30. Juli

Mo, 9 - Di, 12 Uhr
max. 15 Kinder
9 bis 12 Jahre,
Kosten pro Kind:
€ 38,-/€ 32,- für NP-Mitglieder

NATURPARK CAMP

Natur erleben - mit Freunden unterwegs sein - im Freien übernachten - dann mach mit beim Naturpark-Camp 2019!

Am Montag treffen wir uns um 9 Uhr am Dorfplatz. Bei einer Wanderung entdecken wir die artenreiche Naturlandschaft. Das Mittagessen bereiten wir uns selber zu. Beim Großdöllnerhof schlagen wir unser Lager für die Nacht auf. Den Abend verbringen wir am Lagerfeuer mit lustigen Geschichten. Nach dem Frühstück am nächsten Morgen lassen wir das Abenteuer mit Spiel und Basteln ausklingen.



Mi, 31. Juli

13.00 – 16:00 Uhr,
Treffpunkt:
Feuerwehrhaus

FREIWILLIGE FEUERWEHR

An diesem Nachmittag lernt ihr Wissenswertes über die Feuerwehr und über die Gefahren im Haushalt kennen. Der Höhepunkt des Nachmittages wird eine Fahrt mit dem Feuerwehrauto sein.
Bitte Badesachen mitnehmen!



Mi, 14. Aug.

9.00 – 16.00 Uhr
Treffpunkt:
Dorfplatz

PFARRE

Die Zeitreise beginnt mit der Entstehungsgeschichte der Bibel, Nachempfinden und Hineinspüren in die Zeit vor und nach Jesus Christus. Was hatten die Menschen für Berufe? Wie waren die Häuser von damals? Was stand damals am Speiseplan? Sei dabei und tauche ein in die Zeit von damals. Mit Kostümen, Schauspiel, Gesang und wahrheitsgetreuen Materialien!

Fr, 23. Aug.

13.00 – 17.00 Uhr
max. 25 Kinder
Treffpunkt:
Freizeitanlage

SPORTUNION

Es gibt verschiedenste Möglichkeiten um Sport auszuüben. Ihr könnt die ganze Freizeitanlage nutzen für Fußball, Tennis, DiscGolf, Parcours für jüngere Kinder (zwischen 6-8 Jahre).

Mi, 28. Aug.

9.00 – 16.00 Uhr
Treffpunkt:
Dorfplatz,
Bitte festes Schuhwerk anziehen!

MUSIKVEREIN

Am Vormittag bekommt ihr einen Einblick in die Rhythmen der Marschmusik. Außerdem könnt ihr erfahren, wie viel Musik mit dem eigenen Körper möglich ist! Nach einem gemeinsamen, leckeren Mittagessen und einem kurzen Spaziergang geht es am Nachmittag weiter. Es werden verschiedenste, kreative Instrumente gebastelt und natürlich werden auch Spiel und vor allem Spaß nicht zu kurz kommen!





BESTES VEREINSEIGENES JUGENDORCHESTER IN OÖ

Auf geht's zum Bundeswettbewerb

Das Rechberger Jugendorchester wird Oberösterreich beim Bundeswettbewerb für Jugendorchester vertreten.

Das Jugendorchester „Dé Jungen 2.0“ erreichte im Mai beim oberösterreichischen Landesjugendorchesterwettbewerb in Marchtrenk unter der Leitung von Stefan Huber den dritten Gesamtrang von 14 angetretenen Orchestern, sowie den Landessieg in der Wertung „Bestes, vereinseigenes Jugendorchester“. Im Juni erhielt Kapellmeister Stefan Huber dann die sensationelle Nachricht: Dé Jungen dürfen beim Bundeswettbewerb für Jugendorchester am 27. Oktober im Schloss Grafenegg in Niederösterreich das Bundesland Oberösterreich vertreten.



Fotos (2): Musikverein

Stefan Huber (li.) leitet das Rechberger Jugendorchester von einem Erfolg zum anderen.

Das Rechberger Jugendorchester erspielte in Marchtrenk in der Stufe CJ tolle 90,33 Punkte mit den Werken „Apollo 11“ und „Pyramid“. Der Titel „Bestes, vereinseigenes Jugendorchester Oberösterreichs“ macht den Musikverein Rechberg besonders stolz: „Dé Jungen 2.0“ behaupteten sich in Marchtrenk gegen eine Vielzahl von Auswahlorchestern, in denen beispielsweise die besten MusikerInnen eines ganzen Bezirkes mit bronzenen, silbernen und goldenen Leistungsabzeichen gemeinsam musizieren. Bei den jungen Rechbergern hingegen besteht das Orchester aus 32 Nachwuchsmusikern aus dem eigenen Ort. Eine fundierte Ausbildung der Kinder und Jugendlichen an den Musikschulen, die tolle Jugendarbeit vom Team rund um Jugendreferentin Elisabeth Ortner und vor allem der große Einsatz von Kapellmeister Stefan Huber und seinen MusikerInnen, die gemeinsam immer wieder mit großer Begeisterung neue Ideen umsetzen, sind die Säulen für derartige Erfolge. Das Jugendorchester freut sich sehr auf den Bundeswettbewerb im Herbst und hofft auf die Unterstützung von vielen Fans bei diesem besonderen Bühnenerlebnis im Schloss Grafenegg.

Dorfabende 2019

jeweils ab 17:00 Uhr



GASTHOF HAUNSCHMID

Donnerstag, 4. Juli

Donnerstag, 18. Juli

Donnerstag, 1. August

Donnerstag, 22. August

GASTHOF DORFWIRT

Donnerstag, 11. Juli

Donnerstag, 25. Juli

Donnerstag, 8. August

Donnerstag, 29. August

Veranstaltungen 2019

Tourismusverband Rechberg

Frühschoppen

am Donnerstag, 15. August 2019
ab 11 Uhr im Gasthof Haunschmid

Wandertag

am Sonntag, 22. September 2019
mit dem Tourismusverband und dem Musikverein Rechberg



Auf euer Kommen freut sich der Tourismusverband!



AUSGEZEICHNETER ERFOLG

Bei der Marschwertung ging's heiß her

Das fleißige Proben am Rechberger Sportplatz ließ die Rechberger Musikkapelle ausgezeichnet marschieren.



Fotos (2): Musikverein

Im Juni nahm die Rechberger Trachtenmusikkapelle an der Marschwertung im Rahmen des Bezirksmusikfestes in St. Georgen an der Gusen teil. Bei hochsommerlichen Temperaturen um die 30 Grad gaben 23 Kapellen mit mehr als 1000 MusikerInnen ihr Bestes und stellten sich der Bewertung. Mit einer idealen Mischung aus jungen und erfahrenen MusikerInnen marschierten die Rechberger zum Simson-Marsch unter der Stabführung von Fabian Spiegl in der Leistungsstufe D zu einer Auszeichnung mit 91,77 Punkten.

Unter der Leitung von Stabführer Fabian Spiegl gab's für die MusikerInnen einen ausgezeichneten Erfolg.

**Weinheuriger
Musikverein Rechberg**

20. JULI 2019
BEGINN: 14:00 UHR
GROSSDÖLLNERHOF
AB 20:00 UHR MÜHLVIERTLER
BIRNBLECH

VORVERKAUF: EUR 4,50
 ABENDKASSE: EUR 5,00

pernz
 EINRICHTUNG

Raiffeisenbank Perg
 Meine Bank in Rechberg

Fußball-Ortsmeisterschaft

Einige Musikkameraden nahmen am Samstag, 22. Juni 2019 an der Fußball-Ortsmeisterschaft teil. Auch „Dé Jungen“ stellten ein Team und hatten viel Spaß beim gemeinsamen Nachmittag auf der Sportanlage!



Die motivierten jungen Musikerinnen und Musiker: Jacob Spiegl, Julian Haselberger, Jakob Huber, Michael Schwaiger, Tobias Haslhofer, Ismael Schwaiger, Valentina Haslhofer und Jana Spiegl.



SPORT VERBINDET

Kindersportmedaillen vergeben

Bewegung und Sport sind für die gesunde Entwicklung und für den Lernerfolg unserer Kinder ganz wichtig. Deswegen haben die 1., 2. und 3. Klasse der Volksschule Rechberg im Rahmen des Sportunterrichts in sehr guter Zusammenarbeit mit der Union Rechberg die Bewerbe der „Kindersportmedaille des Landes OÖ“ vorbereitet, durchgeführt und erfolgreich absolviert.



Die Kinder freuen sich über die schönen Medaillen:
3. Klasse (Bild oben), 2. Klasse (Bild links) und 1. Klasse



Fotos (3): Volksschule

Das vielfältige Übungsprogramm für die Kindersportmedaille war den Pädagoginnen eine wertvolle Anregung, die Bewegungs- und Sporteinheiten abwechslungsreich zu gestalten und die Schulkinder zu motivieren. Alle Beteiligten zeigten sehr große Freude, Ehrgeiz, Spaß und Ausdauer. Die Mühen und das Training haben sich gelohnt, denn durch die erfolgreiche Absolvierung der verschiedenen Übungsbereiche erhielten die Kinder nun die „Kindersportmedaille des Landes OÖ“ und Urkunden. Sehr schön war die tolle und unkomplizierte Zusammenarbeit der Schule mit der Union Rechberg. Die Absolvierung der „Kindersportmedaille“ sowie die Preisverleihung wurden gemeinsam durchgeführt. Ein großes Dankeschön an alle ehrenamtlichen Helfer der Union Rechberg.

Neue Öffnungszeiten

Das Kaufhaus Haunschmid hat seine Öffnungszeiten wie folgt geändert:

Montag - Freitag: 7-12 und 14-18 Uhr

Samstag: 7-12 Uhr

NEU: Sonntag: 9-11 Uhr

an Feiertagen geschlossen!



Schulveranstaltungen



Die Finanzierung mehrtägiger Schulveranstaltungen ist für Eltern oftmals mit großen finanziellen Belastungen verbunden. Um diese Familien zu unterstützen und den Kindern die Teilnahme an Schulveranstaltungen zu ermöglichen, unterstützt das Land Oberösterreich mit der „OÖ Schulveranstaltungshilfe“.

Gefördert werden Eltern, wenn mindestens ein Kind im Laufe des Schuljahres an einer viertägigen Schulveranstaltung teilgenommen hat oder mehrere Kinder an mehrtägigen Schulveranstaltungen mit mindestens einer Nächtigung außerhalb des Schulstandortes teilgenommen haben.

Die Höhe des Zuschusses für zweitägige Schulveranstaltungen beträgt 50 Euro, für dreitägige Schulveranstaltungen 75 Euro, für viertägige Schulveranstaltungen 100 Euro und für fünftägige und längere Schulveranstaltungen 125 Euro. Nimmt ein Kind in einem Schuljahr an mehreren Schulveranstaltungen teil, wird empfohlen, den Zuschuss für den längeren dieser Aufenthalte zu beantragen. Infos unter www.land-oberoesterreich.at.



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
OBERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.

AUF GELDSPENDEN ANGEWIESEN

Werden Sie Mitglied des OÖ Roten Kreuzes

Wenn man sich nach den persönlichen Wünschen der Menschen erkundigt, wird an erster Stelle meistens „Gesundheit“ genannt. Das ist dem Roten Kreuz Verpflichtung: Dank ihm können in Rechberg und im gesamten Bezirk Perg die Menschen darauf vertrauen, dass sie im Falle eines Falles schnelle, professionelle und vielfältige Hilfe bekommen.

Das Rote Kreuz ist aber nicht nur im Rettungs- und Notarztdienst engagiert, sondern darüber hinaus in vielen anderen wichtigen Sparten wie dem Katastrophenhilfsdienst, der Erste-Hilfe-Ausbildung, der Jugendarbeit, den freiwilligen Gesundheits- und sozialen Diensten, der Krisenintervention, dem Seniorentageszentrum, der Wohnoase, dem Betreuten Reisen, dem Rotkreuz-Markt und vielem mehr. Ja, das Netzwerk der Hilfe ist in Rechberg, sowie im ganzen Bezirk – auch durch die Unterstützung der Gemeinden – sehr dicht geknüpft, was unserer Lebensqualität zugute kommt.

Damit diese vielen Angebote langfristig gesichert werden können, startet die Bezirksstelle Perg des Österreichischen Roten Kreuzes Anfang Juli eine Mitglieder-Werbung. Zwischen 9 und 21 Uhr werden Studierende und Mitarbeiter



Foto: Rotes Kreuz Perg

Bezirksgeschäftsleiter Christian Geirhofer, RK Ortsstellenleiter-Stv. Florian Sonnleitner, Bgm. Martin Ebenhofer, BH Werner Kreisl, Patrick Nennung hoffen auf eine freundliche Aufnahme und rege Unterstützung.

an den Haustüren klingeln und bitten, unterstützendes Mitglied zu werden. Gleichzeitig informieren die Werber über Aufgaben und Dienste des Roten Kreuzes. Gemeinsam mit Bürgermeister Martin Ebenhofer wird herzlich ersucht,

dem Roten Kreuz als unterstützendes Mitglied beizutreten. Die Geldspende ermöglicht es mit den Zeitspenden der freiwilligen Mitarbeiter und den Blutspenden vieler, dass das breite Angebot aufrecht erhalten werden kann.

Spende Blut – rette Leben!

Unzählige Blutkonserven werden jährlich in Oberösterreich für die Versorgung von kranken und verletzten Menschen benötigt. Im August haben Sie die nächste Möglichkeit in Rechberg zur Blutspendeaktion zu gehen.

Die Blutspendeaktion in Rechberg findet am Montag, 26. August 2019 von 15:30 bis 20:30 Uhr am Gemeindegemeinschaftsraum statt.

Blut spenden können alle Personen ab 18 Jahren im Abstand von acht Wochen, die sich allgemein gesund fühlen. Drei bis vier Stunden vor der Blutspende sollte eine kleine Mahlzeit eingenommen und ausreichend getrunken werden. Nach der Blutspende sollten Sie unbedingt körperliche Anstrengungen vermeiden. Bitte bringen Sie auch Ihren Blutspenderausweis oder einen amtlichen Lichtbildausweis mit. Sollten Sie sich in den vergangenen Tagen und Wochen krank gefühlt oder sich im Ausland aufgehalten haben, so informieren Sie sich bitte über Ihre

Blutspendertauglichkeit unter www.rotekreuz.at/ooe. Weiters finden Sie Infos zur Medikamenteneinnahme oder Impfungen sowie medizinische Eingriffe wie zahnärztliche Behandlungen oder Piercings bzw. Tätowierungen.



Foto: Rotes Kreuz

Alle Jungbürgerinnen und Jungbürger, die zwischen dem 1.1.2000 und 26.8.2001 geboren sind, sind als Erstspender besonders herzlich eingeladen!

Erste Hilfe ist einfach!

Hand auf's Herz – wann haben Sie Ihren letzten Erste Hilfe Kurs besucht? Sollten Sie jetzt länger als 30 Sekunden überlegen müssen, dann ist es wahrscheinlich schon zu lange her.

Im Kurs erlernen Sie die wichtigsten Handgriffe für die kleinen und großen Notfälle des Alltags in Theorie, aber vor allem auch in der Praxis!

Ihr nächster Erste Hilfe Kurs beginnt am

30. September um 19:00 Uhr

beim Roten Kreuz in Perg!

Infos und Anmeldung unter ersthilfe.at oder **07262/54444**

Lernen Sie Helfen – Ihren Freunden, Ihrer Familie zu Liebe!



KunterBunt durchs Schuljahr

Leseprojekte mit allen Kindern: Um die Lesemotivation der Schulkinder zu steigern, finden vierteljährliche Vorlesestunden in gemischten Gruppen von der 1. bis zur 4. Schulstufe statt. Je nach dem Inhalt der Geschichte wird im Anschluss noch fleißig gemalt oder gebastelt.



Schülerolympiade: Caroline Hinterndorfer und Michaela Riegler durften als Schulsiegerinnen der 4. Schulstufe die Volksschule beim Bezirksbewerb im Donausaal Mauthausen vertreten. Zartasht, der ebenfalls zur Schulsiegergruppe gehörte, erkrankte leider kurzfristig und so gaben die zwei Mädchen ihr Bestes.



Foto: E. Hinterndorfer

Helphi-Bewerb: In diesem Schuljahr fand der Erste-Hilfe-Bewerb in St. Georgen am Walde statt. Neben dem eigentlichen Bewerb in Theorie und Praxis gab es auch ein sehr ansprechendes Rahmenprogramm und eine Verköstigung für alle Kinder. Im Vergleich zum Vorjahr konnten sich die teilnehmenden Viertklasser punktemäßig beachtlich verbessern.



Pinguincup: Beim Schwimmwettbewerb, der im Hallenbad Perg stattfand, erreichten bei der Schulstaffel (schulstufen-übergreifende Gruppe bestehend aus 9 Kindern der 3. und 4. Schulstufe) beim Freistil den 2. Platz und beim Brustschwimmen den 3. Platz!



Danke für die Zusammenarbeit

... bei Gastwirtin Maria Haunschmid, die auch heuer die Viertklasser nach bestandener Radfahrprüfung mit Getränken und Schnitten beschenkte.

... bei den Eltern, der Gemeinde, den Verantwortlichen des Naturpark Mühlviertel, der Union und allen weiteren Helfern und Gönnern!

Einen erholsamen Sommer wünschen die Schulkinder mit ihren Lehrkräften!



Fotos (4): VS

PRÄGENDE ERLEBNISSE

Höhepunkte im Schuljahr

So schnell vergeht ein Schuljahr. Die Volksschule blickt dankbar zurück.

Während des abgelaufenen Schuljahres hatte im Lehrerkollegium sogar zweimal der Storch zugeschlagen und deshalb mussten wir uns von liebgewonnenen Lehrerinnen verabschieden. Gleichzeitig durften wir wieder sehr tüchtige Lehrerinnen in unserer Mitte aufnehmen. Anstelle von

Julia Sonnleithner, die ihren Mutterschutzurlaub vor einigen Monaten antrat, folgte Sonderpädagogin Sylvia Gruber aus Rechberg. Religionslehrerin Esther Stockinger verabschiedete sich Anfang Juni und Bernadette Haider, ebenfalls aus Rechberg, übernahm ihre Unterrichtsstunden.



Sylvia Gruber



Esther Stockinger



Bernadette Haider

Zu Besuch beim Bürgermeister am Gemeindeamt

Im Rahmen des Sachunterrichtes besuchten die Kinder der 3. und 4. Schulstufe das Gemeindeamt in Rechberg. Nachdem sie herzlich von Bürgermeister Martin Ebenhofer und Amtsleiter Karl Kriechbaumer begrüßt wurden, durften sie im Sitzungssaal ihre Fragen und Wünsche kundtun. Anschließend bekamen die Kinder bei einem Rundgang durch die Büros Einblicke in die verschiedenen Arbeitsbereiche. Danke für den schönen Besuch!



Fotos (2): Kriechbaumer

Linzaktion für die Kinder der 4. Klasse: Angetan von den vielen Eindrücken, die die Viertklasser bei den Besichtigungen an zwei Tagen im März gewinnen konnten, kehrten sie mit ihren Lehrerinnen Sylvia Gruber und Aloisia Prinz nach Hause zurück.



Fotos (9): VS

Schnuppertag

Beim gemeinsamen Arbeiten mit den Schulkindern durften sich die kommenden Erstklasser bereits wie richtige Schülerinnen und Schüler fühlen und bekamen bei der Vielfalt an Übungsstationen einen Einblick in das Schulleben.



Lehrerin Margit Obermüller mit künftigen Schulanfängern, Selina und Kristina (Bild u.)



AkSeTuZi

Ist die Abkürzung für Akrobatik, Seil, Turnen und Zirkus. Workshops und beeindruckende Schulaufführung im April!





ABSCHIED VOM KINDERDORF

News aus dem SOS Kinderdorf Rechberg

Zwei Kinderdorfkinder erhielten die für Christen wichtigen Sakramente der Taufe und der Erstkommunion.

Im Rahmen eines Gottesdienstes in der Pfarrkirche Rechberg am 5. Mai wurden die Kinder Nelofar und Benjamin getauft. Als Taufnamen suchte sich Nelofar den Namen „Theresa“ aus. Die anfängliche Nervosität der beiden „Täuflinge“ war schnell verfliegen und sie genossen die schöne Zeremonie. Nach der Messe ließen die Kinder den Tag in der Pizzeria „Zum schwarzen Rössl“ in Grein ausklingen. Anschließend gab es in dicken Jacken und bei Regenwetter noch ein Eis für alle Kinder. Vielen Dank an die Rechberger Familien Waser und Ebenhofer, die sich dazu bereit erklärt haben, die Patenschaften von Benjamin und Nelofar „Theresa“ zu übernehmen.

„Ich freue mich sehr, dass ich Christin geworden bin!“
Nelofar Theresa

*Meine Erstkommunion
ein Bericht von Nelofar:*

*Ich habe es kaum erwarten können, bis ich als Erstkommunikationskind in die Kirche gehen durfte. In der Nacht davor war ich sehr nervös und konnte kaum schlafen. Am Donnerstag den 30. Mai 2019 war es endlich so weit. Die Kirche hat um 9:45 Uhr angefangen. Ganz stolz bin ich mit meinen Taufpaten in die Kirche eingezogen. Ich habe mich sehr darüber gefreut, dass ich bei meiner Erstkommunion sogar eine Fürbitte lesen durfte. Das habe ich sehr gut gemacht. Nach der Kirche sind meine Gruppe und ich zum GH Haunschmid essen gegangen. Vor lauter Aufregung hatte ich aber nicht so viel Hunger. Am Nachmittag hat jedes Erstkommunikationskind noch ein Eis vom Herrn Pfarrer bekommen. Nach dem Eis essen sind alle Kinder aus dem Haus Sonnenschein zum Badensee gegangen und haben dort noch sehr viel Spaß gehabt. Es war ein wunderschöner Tag,
liebe Grüße Nelofar Theresa*



Die Kinder der Wohngruppe am Tag der Erstkommunion von Nelofar (weißes Kleid). Foto: SOS Kinderdorf

„Abschied von der Kindheit bedeutet nur, erwachsen zu werden.“

Schön langsam werden die Kinder im SOS-Kinderdorf groß. Im Juli wird Stefan Waldhauser, gut vorbereitet auf das Erwachsenenleben, aus der Wohngruppe Farbenspiel ausziehen. Nach elf Jahren ist es Zeit, sich von ihm zu verabschieden. Stefan blickt auf eine tolle Zeit im SOS-Kinderdorf zurück, natürlich war diese mit Höhen und Tiefen gespickt. Leicht wird es ihm und uns nicht fallen, denn während dieser langen Betreuungszeit hat sich doch eine besondere Bindung aufgebaut. Wir wünschen Stefan alles Gute für seine Zukunft und für die kommenden Herausforderungen. Drei Jugendliche beginnen nach der Neuen Mittelschule und dem Poly heuer im August ihre Lehrzeit. Möglich gemacht wurde das durch gute und intensive Vorbereitung seitens des SOS-Kinderdorfes und der Schulen. Im Nachhinein geben unsere Jugendlichen zu, dass es gar nicht so leicht ist, als junger Mensch herauszufiltern, wo man seine Stärken hat und was einem im Berufsalltag Spaß machen könnte. Bei einigen Schnupperterminen wurde das natürlich getestet. Wir gratulieren Rohan, Raghis und Sabrina zu ihren Lehrstellen und wünschen ihnen einen guten Start ins Berufsleben!

Gehaltvoll – Klausuren des SOS-Kinderdorfes Rechberg

Oftmals braucht es keine großen Themenschwerpunkte! Es genügt, sich auf das Wesentliche zu besinnen und einen roten Faden für die Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen zu finden.

Genau dazu wurden die Klausuren der zwei Kinderdorffamilien, der WG Farbenspiel und der KWG Sonnenschein genutzt. Nach einigen Personalwechseln war es wichtig, sich untereinander richtig kennenzulernen, sich auch einmal Zeit für Gespräche zu nehmen, abseits von Kinderbetreuung und Stress. Denn Vertrauen und Zusammenhalt wirken sich positiv auf den pädagogischen Alltag aus. Darüber hinaus wurden gemeinsame Ziele, Aktivitäten, Urlaube geplant, Betreuungspläne neu strukturiert, Regeln überarbeitet und hinterfragt. Einig waren sich alle bei dem Wunsch, mit Leichtigkeit den schwierigen und anspruchsvollen Arbeitsalltag zu meistern. Schon Don Bosco war dieser Überzeugung: Das Beste, was wir auf der Welt tun können, ist Gutes tun, fröhlich sein, und die Spatzen pfeifen lassen.

Wir bedanken uns herzlich bei allen Unterstützern des SOS-Kinderdorfes und wünschen einen erholsamen und sonnigen Sommer!

SOMMERFERIEN

23 Kindergartenkinder wurden verabschiedet

von Kindergartenleiterin Andrea Spiegl

Wir beendeten heuer das Kindergartenjahr mit dem Segnungsgottesdienst und mit einem „Sommermusical“. Da die Kinder sehr gerne singen, hatten wir ein Programm zusammengestellt, um ihnen die Möglichkeit zu geben, sich vor Publikum zu präsentieren. Das Bilderbuch: „Das kleine Ich bin Ich“ von Mira Lobe bildete dazu den Rahmen. Die Vorstellung wurde mit einigen Vierzeilern, Kunststücken und einigen Lieblingsliedern der Kinder gestaltet. Wir verabschiedeten heuer 23 Schulanfänger vom Kindergarten in die Schule.



Die ehemalige Küche diente als Trockenraum.



Gatschhüpfen machte Nico richtig viel Spaß.

Ein herzliches Dankeschön sagen wir Herrn Gerhard Lampert. Er unterstützt uns jedes Jahr mit einer großzügigen Spende. Wir haben von ihm auch eine Mappe bekommen, die das Leben der Siebenschläfer im „Waldseppn Haus“ dokumentiert. Da er uns im Kindergarten nicht mehr besuchen kann, wünschen wir ihm und seiner Frau alles Gute!

Zwei Wochen Dauerregen am Großdöllnerhof – eine lustige und gatschige Erfahrung für die Kinder!



Alle Fotos: Kindergarten

Wetterbedingt wurde die Stube am Großdöllnerhof zum Jausenraum für 50 Kinder umfunktioniert.



Andreas Killinginger machte mit den Kindern eine abwechslungsreiche und interessante Waldführung.



Danke an Edith Kriechbaumer für die leckeren Weckerl, die sie gemeinsam mit den Kindern gebacken hat.

Wir wollen uns auch nochmals für den Besuch bei unserem Pflanzlermarkt, Flohmarkt und Pfarrkaffee bedanken. Durch euch und die tatkräftige Unterstützung und Mithilfe der Eltern konnten wir einen Erlös von 2.100 Euro erwirtschaften. Danke!

Mit dem Journaldienst beenden wir dieses Kindergartenjahr und wünschen allen schöne und erholsame Ferien!

AKTIVITÄTEN

Aktiver Seniorenbund

Einmal im Monat wird beim Rechberger Seniorenbund gewandert. Die Wanderung am 8. Mai, gemeinsam mit Bischof Dr. Manfred Scheuer, war aber etwas ganz besonderes. Zu Fuß machte sich eine Seniorenschar mit zahlreichen Besuchern aus dem Dekanat Perg vom Dorfplatz auf zum Schwammerlstein, über die Fuchsmauern zur Pammerhöhe. Hier zelebrierte Bischof Scheuer mit Pfarrer Konrad Hörmanseder, Mag. Josef Michal und Prof. Dr. Josef Honeder eine Heilige Messe. Die musikalische Gestaltung der Messe erfolgte durch Rechberger Musiker und den Seniorenchor.

Beste Möste prämiert

Am 19. Mai veranstaltete der Rechberger Seniorenbund gemeinsam mit dem Bauernbund ein Mostfest am Großdöllnerhof. Aufgrund des schönen Wetters konnten wir zahlreiche Besucher begrüßen. Zum Essen gab es bäuerliche Schmankerl, köstliche Kuchen, frische Bauernkrapfen und natürlich guten Most. Für gute Stimmung sorgten die Rechberger Musiker. Danke all den fleißigen Helfern!



Fotos(2): F. Jahn

Eine große Seniorenschar wanderte im Zuge der Bischofsvisitation im Bezirk zur Pammerhöhe und feierte gemeinsam eine Heilige Messe.



Fotos(2): Seniorenbund

Die Senioren sorgen für die Verpflegung beim Mostfest.



Auf eine besondere Zeitreise begaben sich die Rechberger Senioren und tauchten in eine Erlebniswelt der Romantik ein.

Am 13. Juni unternahm eine Gruppe von Rechberger Senioren einen Ausflug ins Romantik-Theater Hadres. Dort verbrachten sie einen unterhaltsamen Tag mit Sektempfang, gutem Essen, Zauberkünstler und der Aufführung der Operette „Die Glücksfee“. Das private Romantik-Theater im nördlichen Weinviertel ist auf dem Gelände einer ehemaligen Ziegelei aus dem 19. Jahr-

hundert entstanden. Ein außergewöhnliches Ambiente bietet den Besuchern eine Zeitreise in eine phantastische Theaterwelt und lässt die Zuschauer vom ersten Augenblick des Eintretens in eine Zauberwelt versinken, die in einem wunderschönen Theaterabend gipfelt. Bereits die Fahrt durch das Wald- und Weinviertel fand aufgrund der landschaftlichen Schönheit großen Anklang.

Goldene Hochzeit

Am 4. Mai feierten Theresia und Friedrich Woldrich im Rahmen der Seniorenmesse ihre Goldene Hochzeit. Prof. Dr. Honeder gestaltete den Gottesdienst und der Seniorenchor übernahm die musikalische Umrahmung. Die Rechberger Senioren wünschen Resi und Fritz noch viele gemeinsame Jahre.



Foto: Seniorenbund

Gratulation

Anlässlich der Feierlichkeiten zur Vollendung des 90. Lebensjahres des früheren Landeshauptmanns Dr. Josef Ratzenböck im OÖ Landhaus überbrachte ÖR. Karl Weichselbaumer die herzlichsten Glückwünsche. Er dankte dem Jubilar für die 50-jährige erfolgreiche Zusammenarbeit. Im Rahmen dieses Festes gab es außerdem ein Treffen mit vielen ehemaligen Weggefährten aus der aktiven politischen Tätigkeit von Altbürgermeister Weichselbaumer.



Fotos(2): F. Jahn



Besuch im Landtag

Einige Mitglieder des Rechberger Seniorenbundes besuchten kürzlich den Oberösterreichischen Landtag im Linzer Landhaus. Zur Freude vieler, wurden sie vom früheren Landeshauptmann-Stellvertreter Franz Hiesl, Ehren-



Foto: F. Jahn

Franz Hiesl führte die Rechberger Gäste durch den OÖ. Landtag.

bürger von Rechberg, sehr herzlich begrüßt. Franz Hiesl erzählte den Gästen und Freunden aus Rechberg aus seiner langjährigen politischen Tätigkeit im OÖ Landtag.

Urlaub am Bauernhof

Die heurige Jahreshauptversammlung vom Bundesverband für Urlaub am Bauernhof in Österreich fand in Rainbach im Mühlkreis, genauer gesagt im Gebäude der ehemaligen Pferdeisenbahn in Kerschbaum statt. Seit mehr als 25 Jahren ist der Verband für Urlaub am Bauernhof als „Botschafter der bäuerlichen Welt“ aktiv und unterstützt zahlreiche Urlaubsbauernhöfe dabei, ein zweites Standbein neben der Landwirtschaft aufzubauen. Ein besonders begrüßter und willkommener Ehrengast bei der Versammlung war der Gründungsobmann von Urlaub am Bauernhof in Österreich ÖR Karl Weichselbaumer. Er war in seiner Zeit als Vizepräsident der OÖ Landwirtschaftskammer maßgeblich am Aufbau von Urlaub am Bauernhof beteiligt.



Foto: F. Jahn

Auch die neu gewählte Präsidentin der OÖ Landwirtschaftskammer Michaela Langer-Weninger war sowie ÖR. Karl Weichselbaumer bei der diesjährigen Versammlung dabei.

Glasfaserausbau

Anfang Juli wurden in Rechberg die Grabungsarbeiten für die Verlegung der Glasfaserleitung fortgesetzt. Die Straßenzüge Panoramaweg, Plenkerberg, Gesslweg, Windhaager Straße, Bergstraße und Aichhornstraße können sich in absehbarer Zeit über schnelles Internet freuen. Die Bestellung eines Anschlusses kann jederzeit über die Firma Riepert (Formular www.glasfaseranschluss.at) erfolgen. Die Herstellung des Zuganges kostet einmalig 240 Euro bei Bestellung und weitere 240 Euro nach erfolgter Herstellung. Bis zu 30 Meter Leerrohr und Glasfaserkabel am eigenen Grundstück samt Einblenden sind im Preis inkludiert.

donauFESTWOCHEN

im Strudengau



LandART im Naturpark Mühlviertel
Sub-Objekt | Willibald Katteneder

Dienstag, 23. Juli 2019
20 Uhr, Vernissage

23. Juli bis 15. August 2019
Großdöllnerhof Rechberg

www.donau-festwochen.at

Sponsoren:



umdaschgroup



Subventionsgeber:

Medienpartner:

Projekte mit der Volksschule

Im Rahmen des Projekts „**Naturkalender**“ wurde 2018 in der Volksschule eine Hecke aus heimischen Gehölzarten gepflanzt, an denen die Kinder Blattaustrieb, Blühbeginn und Fruchtreife verfolgen. Diese sogenannten phänologischen Beobachtungen aus dem saisonalen Zyklus von Pflanzen und auch Tieren hängen mit der Witterung und dem Klima zusammen. Sie zeigen den Kindern den Zusammenhang zwischen zunehmend früherer Blüte oder Fruchtreife und der „verrückten“ Temperaturentwicklung der letzten Jahre. Die Beobachtungen der Kinder werden notiert und liefern wichtige Beiträge zum besseren Verständnis der Auswirkungen von Klimaänderungen auf die biologische Vielfalt in Oberösterreich. Weiters fand am „Tag der Artenvielfalt“, der für Naturparkschulen vorgesehen ist, ein Workshop zum Thema „**Tonkunst der Säugetiere**“ mit Referentin Julia Kropfberger vom Naturschutzbund OÖ statt.



Die Kinder lernen auf spielerische Art und Weise 12 heimische Gehölzarten und viele Tierarten besser kennen.



Termine im Naturpark

Wild- und Honigbienen auf der Spur
Sa, 13. Juli 2019, 14 bis 17 Uhr
Leitung und Anmeldung: Alexandra Friedl, Tel. 0699/109 93 784 oder hofbauer1@gmx.at.

Wald-Yoga
Sa, 10. Aug. und So, 25. Aug. 2019, jeweils 9.00 bis 16.30 Uhr, Leitung und Anmeldung: Petra Woldrich, Tel. 0660/9362252 oder Gabi Peterseil, Tel. 0650/2524348

Ritter der Haselnuss
Sa, 31. Aug. 2019, ab 14 Uhr
Leitung und Anmeldung: Mag. Willi Katteneder, Tel. 0680/40 60 749 oder niko.j@gmx.at

Veranstaltungen & Termine

18.7.2019	Dorfabend	17.00 Uhr	GH Haunschmid	Tourismusverband
20.7.2019	Weinheuriger	14.00 Uhr	Großdöllnerhof	Musikverein
25.7.2019	Dorfabend	17.00 Uhr	GH Raab	Tourismusverband
27.7.2019	Beachvolleyball-Turnier	12.30 Uhr	Badesee	Junge ÖVP
1.8.2019	Dorfabend	17.00 Uhr	GH Haunschmid	Tourismusverband
4.8.2019	Tennis Ortsmeisterschaft	12.00 Uhr	Freizeitanlage	Sportunion
8.8.2019	Dorfabend	17.00 Uhr	GH Raab	Tourismusverband
15.8.2019	Kräuterweihe		Pfarrkirche	Goldhaubengruppe
15.8.2019	Frühschoppen		GH Haunschmid	Tourismusverband
22.8.2019	Dorfabend	17.00 Uhr	GH Haunschmid	Tourismusverband
25.8.2019	Dorffest	9.45 Uhr	Dorfplatz	ÖVP
29.8.2019	Dorfabend	17.00 Uhr	GH Raab	Tourismusverband
7.9.2019	Spanferkel grillen	17.30 Uhr	Feuerwehrhaus	Freiwillige Feuerwehr
22.9.2019	Musikalischer Wandertag			Musikverein/Tourismus
29.9.2019	Erntedankfest		Pfarrkirche	Pfarre



GEMEINDE **RECHBERG**

Impressum: Herausgeber, Medieninhaber, Verleger und für den Inhalt verantwortlich: Gemeinde Rechberg, 4324 Rechberg 9, Tel.: +43 7264/ 4655, Bürgermeister Martin Ebenhofer
E-Mail: gemeindamt@rechberg.ooe.gv.at, www.rechberg.at, Redaktionsleitung: Karl Kriechbaumer, Auflage: 400 Stück